



STADT BOGEN

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE 1. SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum:	Montag, 11.05.2026
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	19:08 Uhr
Ort:	im großen Sitzungssaal des Rathauses Bogen

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Franz, Walter

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Stefan
Brunner, Josef
Eckl, Franz Xaver
Eidenschink, Markus
Engelstädter, Peter
Fisch, Josef
Gietl, Reinhard
Häusler, Elke
Hien, Rita
Holzner, Marion
Karl, Anita
Kersch, Klaus
Kiefl, Markus
Kietzke, Ralf
Knepper, Tom
Länger, Werner
Limbrunner-Gold, Holger
Moser, Christian
Probst, Andrea
Schnupp, Carmen
Schröpf, Robert
Stangl, Konrad

Schriftführerin

Kapfenberger, Monika

Verwaltung

Krammer, Richard
Paukner, Christoph

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Muhr jun., Helmut	Entschuldigt
Waas, Christian, Dr.	Entschuldigt

Verwaltung

Bias, Florian	Entschuldigt
---------------	--------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1	Genehmigung der vorangegangenen Sitzungsniederschrift	HA/002/2026
2	Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister, Herrn Walter Franz	HV/280/2026
3	Vereidigung des Ersten Bürgermeisters	HV/281/2026
4	Vereidigung der neuen Stadtratsmitglieder durch den Ersten Bürgermeister	HV/282/2026
5	Ansprache des Ersten Bürgermeisters	HV/290/2026
6	Bekanntgabe der Fraktionssprecher und deren Vertreter	HV/283/2026
7	Beschlussfassung über die Anzahl der weiteren Bürgermeister	HV/284/2026
8	Wahl der weiteren Bürgermeister	HV/291/2026
8.1	Wahl des 2. Bürgermeisters	HV/285/2026
8.2	Wahl des 3. Bürgermeisters	HV/292/2026
9	Vereidigung des 2. und 3. Bürgermeisters	HV/287/2026
10	Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten	HV/289/2026
11	Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts	HV/293/2026
12	Antrag der CSU-Fraktion auf Anpassung der Geschäftsordnung	HV/001/2026
13	Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bogen	HV/294/2026
14	Informationen, Wünsche und Anträge	

Erster Bürgermeister Walter Franz eröffnet um 18:00 Uhr die öffentliche 1. Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

BM Franz lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung der vorangegangenen Sitzungsniederschrift

Beschluss:

Der Stadtrat genehmigt die Niederschrift der vorangegangenen Stadtratssitzung vom 22.04.2026.

Einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Anwesend 18

Abstimmungsvermerke:

Die neugewählten Stadratsmitglieder konnten sich bei der Abstimmung enthalten, da sie bei der vergangenen Sitzung noch nicht StR-Mitglied waren.

2 Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister, Herrn Walter Franz

BM Walter Franz begrüßt alle anwesenden Stadratsmitglieder, Mitarbeiter der Verwaltung, Pressevertreter und alle Besucherinnen und Besucher der 1. Stadtratssitzung in der neuen Legislaturperiode.

3 Vereidigung des Ersten Bürgermeisters

Das älteste Mitglied des Stadtrates, Frau Rita Hien, nimmt dem neu gewählten Ersten Bürgermeister, Herrn Walter Franz, den Eid nach Art. 27 KWBG ab.

Für Frau Hien ist es eine große Ehre und Freude, die Vereidigung des Ersten Bürgermeisters vorzunehmen und spricht vor der Vereidigung persönliche Worte.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

Erster Bürgermeister Walter Franz bedankt sich beim gesamten Stadtrat und hofft auf Gottes reichen Segen für seine Tätigkeit als Erster Bürgermeister der Stadt Bogen.

4 Vereidigung der neuen Stadtratsmitglieder durch den Ersten Bürgermeister

Gemäß Art. 31 Abs. 4 GO müssen neu gewählte Stadtratsmitglieder vereidigt werden.

Der Eid wird durch die neuen Stadtratsmitglieder:

- Carmen Schnupp (CSU)
- Andrea Probst (CSU)
- Peter Engelstädter (Freie Wähler-FW)
- Markus Eidenschink (AfD)
- Christian Moser (AfD)
- Robert Schröpf (AfD)

niedergelegt und durch den Ersten Bürgermeister Walter Franz abgenommen. Hr. Dr. Christian Waas ist zur Sitzung entschuldigt. Seine Vereidigung wird nachgeholt, sobald er bei der nächsten Stadtratssitzung anwesend ist.

Die Eidesformel lautet:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Im Einzelfall wird der Eid gem. Art. 31 Abs. 4 S. 3 GO auch ohne die Worte „so wahr mir Gott helfe“ geleistet. Darüber hinaus werden ferner an Stelle der Worte „ich schwöre“ die Worte „ich gelobe“ gesprochen (Art. 31 Abs. 4 S. 4 GO).

5 Ansprache des Ersten Bürgermeisters

Liebe Bogenerinnen und Bogener,
sehr geehrte Damen und Herren,

- Es gilt das gesprochene Wort -

ich danke Ihnen herzlich für das Vertrauen, das Sie mir mit der Wahl zum Ersten Bürgermeister unserer Stadt Bogen entgegengebracht haben.

Ich sehe dieses Amt nicht als Auszeichnung, sondern als Aufgabe. Eine Aufgabe, die man nur gemeinsam bewältigen kann – mit dem Stadtrat, mit unseren Vereinen, Betrieben, Ehrenamtlichen und allen Bürgerinnen und Bürgern.

Bogen ist eine lebenswerte Stadt mit Tradition, Zusammenhalt und viel Herz. Darauf können wir stolz sein. Gleichzeitig stehen wir vor Herausforderungen: gute Arbeitsplätze, bezahlbares Wohnen, starke Schulen und Kindergärten, sichere Straßen und ein lebendiges Miteinander.

Mir ist wichtig, bodenständig und ansprechbar zu bleiben. Ich verspreche keine großen Wunder, aber ich verspreche Einsatz, Ehrlichkeit und ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen.

Lassen Sie uns miteinander reden statt übereinander, zusammenarbeiten statt gegeneinander. Denn am Ende wollen wir alle das gleiche: eine gute Zukunft für unsere Stadt und für die kommenden Generationen.

Ich freue mich auf die gemeinsame Arbeit für Bogen.

Vielen Dank.

6 Bekanntgabe der Fraktionssprecher und deren Vertreter

Folgende Sprecher werden durch die Fraktion/Gruppierung benannt:

Fraktion/Gruppierung	Sprecher	Stellvertreter
CSU	Brunner Josef	Limbrunner-Gold Holger
BOG	Länger Werner	Kiefl Markus
AfD	Eidenschink Markus	Moser Christian
FREIE WÄHLER-FW	Gietl Reinhard	Engelstädter Peter
BI	Dr. Waas Christian	Karl Anita
SPD	Amann Stefan	

Zur Kenntnis genommen

7 Beschlussfassung über die Anzahl der weiteren Bürgermeister

Gemäß Art. 35 Abs. 1 GO wählt der Stadtrat aus seiner Mitte auf die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt für die Wahlperiode 2026-2032 zwei weitere Bürgermeister zu wählen.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

8 Wahl der weiteren Bürgermeister

8.1 Wahl des 2. Bürgermeisters

Die CSU-Fraktion schlägt Herrn Josef Fisch als 2. Bürgermeister vor.

Anwesende Stadtratsmitglieder und Erster Bürgermeister Franz Walter: 23

Abgegebene Stimmzettel: 23

Ungültige Stimmzettel: 1

Es entfielen auf

Josef Fisch 22 Stimmen

Somit ist Josef Fisch als 2. Bürgermeister gewählt.

Auf Befragung durch Hr. Paukner erklärt Josef Fisch, dass er die Wahl annimmt.

Für den Wahlausschuss:

Christoph Paukner
Wahlleiter

Richard Krammer
Beisitzer

Monika Kapfenberger
Schriftführer

8.2 Wahl des 3. Bürgermeisters

Die BOG-Fraktion schlägt Herrn Franz-Xaver Eckl als 3. Bürgermeister vor.

Die FREIE-WÄHLER-FW Fraktion schlägt Herrn Reinhard Gietl als 3. Bürgermeister vor.

Anwesende Stadtratsmitglieder und Erster Bürgermeister Franz Walter: 23

Abgegebene Stimmzettel: 23

Ungültige Stimmzettel: 0

Es entfielen auf

Franz-Xaver Eckl 12 Stimmen

Reinhard Gietl 11 Stimmen

Somit ist Franz Xaver Eckl als 3. Bürgermeister gewählt.

Auf Befragung durch Hr. Paukner erklärt Franz-Xaver Eckl, dass er die Wahl annimmt.

Für den Wahlausschuss:

Christoph Paukner
Wahlleiter

Richard Krammer
Beisitzer

Monika Kapfenberger
Schriftführer

9 Vereidigung des 2. und 3. Bürgermeisters

Die weiteren Bürgermeister sind nach ihrer Wahl entsprechend Art. 27 KWBG zu vereidigen.

Erster Bürgermeister Walter Franz nimmt dem 2. Bürgermeister Josef Fisch sowie dem 3. Bürgermeister Franz-Xaver Eckl den Eid entsprechend Art. 27 Abs. 1 KWBG ab.

10 Bestellung des Ersten Bürgermeisters zum Eheschließungsstandesbeamten

Nach § 2 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (AVPStG) können Gemeinden einen ihrer Bürgermeister zum Standesbeamten bestellen, auch wenn sie die Bestellungs Voraussetzungen nach § 2 Abs. 1 AVPStG nicht erfüllen, sofern ihr Aufgabenbereich als Standesbeamter auf die Vornahme von Eheschließungen und Begründungen von Lebenspartnerschaften beschränkt wird.

Sie sind befugt, im Zusammenhang mit der Eheschließung und der Begründung der Lebenspartnerschaft sowohl erforderliche Beurkundungen und Eintragungen im Eheregister und im Lebenspartnerschaftsregister vorzunehmen als auch erstmals Personenstandsurkunden auszustellen sowie Namensklärungen anlässlich der Eheschließung oder der Begründung der Lebenspartnerschaft und darauf bezogene Anschlussklärungen zu beglaubigen oder zu beurkunden. Die bestellten Bürgermeister sollen zeitnah zu ihrer Bestellung eine personenstandsrechtliche Kurzschulung besuchen.

Die Bestellung erlischt spätestens mit Ablauf der Amtszeit (§ 3 Abs. 3 AVPStG).

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, dass Herr Walter Franz zum Eheschließungsstandesbeamten für das Standesamt Bogen bestellt wird.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0 Anwesend 23 Persönlich beteiligt 1

Abstimmungsvermerke:

BM Franz persönlich beteiligt

11 Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

O.a. Satzung regelt die Rechtsverhältnisse innerhalb des Stadtrats, die Anzahl der Mitglieder und die Zusammensetzung der Ausschüsse, die Anzahl der Ausschüsse sowie den Vorsitz in den entsprechenden Gremien. Weiterhin wird auch die Entschädigung der Stadratsmitglieder für Sitzungen etc. geregelt.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der vorgelegten Form zu.

Diese Satzung tritt am 01.06.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 29.05.2020 außer Kraft.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

12 Antrag der CSU-Fraktion auf Anpassung der Geschäftsordnung

Mit Antrag vom 03.05.2026 der CSU-Fraktion wurde beantragt, die Geschäftsordnung dahingehend abzuändern, um Sitzungsunterlagen künftig ausschließlich in elektronischer Form (per E-Mail oder im Ratsinformationsportal) an die Mitglieder des Stadtrates zu versenden; eine zusätzliche Zustellung in Papierform erfolgt nicht mehr.

Grundsätzlich müssen alle Gremiumsmitglieder mit der elektronischen Ladung einverstanden sein, um eine entsprechende Regelung in der Geschäftsordnung aufnehmen zu können, sofern dies nicht der Fall ist, muss auch eine papiergebundene Ladung per Geschäftsordnung zugelassen werden. Eine abweichende Regelung wäre nicht zulässig.

Hr. Paukner führte hierzu weiter aus, dass die Regelungen in der Geschäftsordnung auf die tatsächlichen Begebenheiten abzustimmen sind. Da nicht alle Gremiumsmitglieder mit der elektronischen Ladung einverstanden sind und auch die entsprechende Zugangserklärung (i.S.d. § 3a Abs. 1 BayVwVfG „*Die Übermittlung elektronischer Dokumente ist zulässig, soweit der Empfänger hierfür einen Zugang eröffnet.*“) für die elektronische Kommunikation nicht unterzeichneten, kann eine entsprechende Regelung in der Gescho nicht aufgenommen werden. Dem Gremium wurde durch Hr. Paukner ebenso erklärt, dass es diesbezüglich auch eine BayVGH-Rechtsprechung aus dem Jahr 2018 gebe, wonach Ratsmitglieder zwar grundsätzlich über Ratsinfosysteme geladen werden können, seitens des VGH aber gleichzeitig klargestellt wurde, dass die einzelnen Ratsmitglieder mit dieser Form der Ladung auch einverstanden sein müssen. Eine „Zwangs-Computisierung“ ist daher nicht möglich und es besteht ein Wahlrecht der Ratsmitglieder.

Hr. Limbrunner-Gold CSU-Fraktion stellt daraufhin im Rahmen der Sitzung den (mündlichen) Folgeantrag, dass, soweit der vorliegende Antrag vom 03.05.2026 nicht einstimmig beschlossen wird, zukünftig ein Unkostenbeitrag (Digitalpauschale) fällig werden soll. Die Verwaltung soll bis zur nächsten Stadtratssitzung eine Aufstellung bzgl. Zeit- und Kostenaufwand der Ladung in Papierform aufzeigen bzw. die rechtliche Situation abklären. Der Folgeantrag hinsichtlich einer Digitalpauschale soll auf die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung gesetzt werden.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Antrag der CSU-Fraktion zu, Sitzungsunterlagen künftig ausschließlich in elektronischer Form an die Mitglieder des Stadtrats zu versenden. Eine zusätzliche Zustellung in Papierform erfolgt nicht mehr.

Mehrheitlich beschlossen Ja 13 Nein 10 Anwesend 23

13 Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Bogen

Entsprechend Art. 45 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) muss sich der Stadtrat eine Geschäftsordnung geben. Die neue GeschO des Stadtrates Bogen soll die bisher geltende GeschO vom 29.05.2020 ersetzen. Der vorgelegte Text basiert zum größten Teil auf der aktualisierten und rechtssicheren MusterGeschO des Bayerischen Gemeindetags.

BM Franz erklärt, dass die vorgelegte Geschäftsordnung bereits mit den Fraktionen im Vorfeld abgestimmt wurde.

GL Paukner merkt an, dass, sofern die GeschO in der „vorgelegten Form“ beschlossen wird, erst einmal zwei widersprüchliche Beschlüsse gefasst werden, da bei TOP 12 eine rein elektronische Ladung mehrheitlich beschlossen wurde und die GeschO „in der vorgelegten Form“ nun wieder beide Ladungsvarianten (§ 25 GeschO: „...schriftlich unter Beifügung der Tagesordnung oder mit ihrem Einverständnis elektronisch...“) ermöglicht.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die GeschO in der vorgelegten Form.

In der nächsten Stadtratssitzung soll der mündliche Antrag der CSU-Fraktion bzgl. der Digitalpauschale auf die Tagesordnung gesetzt werden.

Einstimmig beschlossen Ja 23 Nein 0 Anwesend 23

14 Informationen, Wünsche und Anträge

BM Franz gibt folgende Informationen bekannt:

- 15.05.2026 bis 18.05.2026, KLJB Degernbach, 100-jähriges Gründungsfest
- 21.05., 19.00 Uhr, Hochwasserwallfahrt
- 24.05.2026, Pfingstkerzenwallfahrt
- 29./30./31.05.2026, Bogener Rautentage
- Sperrung der Further Straße am 12.05. und 13.05.2026 zwischen Hausnummern 14/16 und der Einmündung Moosweg
- Sperrung Bruckweg am 12.05. und 13.05.2026 zwischen den Hausnummern 31 und der Einmündung Ziegelfeld
- Sperrung Gewerbegebiet Bärndorf am 18.05.2026
- Einladung der VHS Straubing-Bogen zur Schulung „Die Grundlagen des Baurechts für (neugewählte) Kommunalpolitiker sind per Mail verschickt worden.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Walter Franz um 19:08 Uhr die öffentliche 1. Sitzung des Stadtrates.

Walter Franz
Erster Bürgermeister

Monika Kapfenberger
Schriftführung